

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1826

65 (16.8.1826) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis.

Nro. 65. Mittwoch den 16. August 1826.

Kauf-Anträge.

(2) Lahr. [Gasthausversteigerung.] Das zur Gantmasse des Christian Bucherer von Dinglingen gehörige Gasthaus zum Löwen allda, an der Landstraße von Frankfurt nach Basel gelegen, bestehend, a) im untern Stock aus einer geräumigen Wirthsstube, einem Neben- und 2 Gesinnszimmern, einer großen Küche nebst Speisekammer und einer Mezia; b) im obern Stock aus einem ganz neu elegant erbauten großen Tanzsaale, einem Vorzimmer, einem kleinern Saale, 6 heizbaren Zimmern, eine Waschkammer, sodann aus mehreren geräumigen Bühnen einem Wein Keller, einer großen Scheuer, nebst Stallungen zu 70 bis 80 Stück Vieh, einer Chaifencemise, einem Holzschopf, einem Gras- und 2 Gemüsgärten, so wie einem an dem Schutterfluß liegenden neuerbauten Waschhaus, wird unter der Bedingung, daß jeder fremde Steigerer legale Vermögenszeugnisse so wie einen solventen Bürgen beizubringen habe, Freitag den 25. August in der Gemeindefstube zu Dinglingen öffentlich auf drei verzinsliche Jahrestermine, Martini 1826, 1827 u. 1828 zahlbar, versteigert werden, wozu man die Liebhaber einladet.
Lahr den 4. August 1826.

Großh. Bezirksamt.

(3) Mahlberg. [Wirthshausversteigerung zu Ruff.] Auf amtliche Anordnung soll das Kronenwirthshaus zu Ruff, welches im untern Stock mit einer großen Wirthsstube, 2 großen Zimmern, Backstube, Küche und großem Weinkeller, im obern Stock, aber mit einer großen Wirths- und Tanzstube, 2 großen Zimmern, ditto Speicher nebst 2 Zimmer dabei, versehen ist, einem daran liegenden Gemüsgärtchen, eine neue besonders stehende Scheuer sammt Stallungen, alles dieses auf dem Marktplatz befindlich, für ein Eigenthum in annehmbaren Terminen versteigert werden. Hiezu hat man Tagfarth auf Montag den 21. August d. J. Morgens 10 Uhr bestimmt und werden daher die allenfallsigen Steigliebhaber eingeladen sich auf den bestimmten Tag und Zeit in Ruff einzufinden, und sich mit den erforderlichen Vermögenszeugnissen zu versehen.

Mahlberg den 31 Juli 1826.

Großherzogl. Amterrevisorat.

(1) Pforzheim. [Bauaccorbversteigerung.] Vermög hoher Anordnung werden auf dieseitigem Bureau sämtliche herrschaftliche Baureparationen vom Berechnungsbezirk für die Jahre 1826 und 1827 an den Wenigstnehmenden öffentlich versteigert werden. Zu Vornahme dieser Accordssteigerung wird für die Landarbeiten Montag den 28. August Vormittags 9 Uhr und für jene in der Stadt Dienstag den 29. gedachten Monats Vormittags 9 Uhr festgesetzt, wozu die Maurer, Zimmermeister, Schreiner, Schlosser und Glaser zc. hiermit eingeladen werden.
Pforzheim den 14. August 1826.

Großh. Domänenverwaltung.

(2) Büchenau. [Wiesenversteigerung.] Den 21. August früh um 9 Uhr werden in Büchenau nachstehende Pfarrwiesen für Eigenthum versteigert:

- Zwei Morgen in der Au bei Hambrücken.
 - $\frac{1}{2}$ Morgen an der alten Bach bei Forst.
 - 5 Viertel an der alten Bach bei Hambrücken.
- Büchenau den 5. August 1826.

Pachtanträge und Verleihungen.

(1) Unteröwisheim. [Schäferverleihung betreffend.] Der Stadtrath zu Unteröwisheim wird Samstag den 26. August l. J. Mittags 2 Uhr die Schäferel auf dem Rathhaus daselbst verleihen, welches mit dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß die Bestandszeit von Michaeli d. J. an 6 Jahre währe, die Sommer- und Winterwaide mit 250 Stück beschlagen werden dürfe und Auswärtige sich mit legalen Vermögenszeugnissen auszuweisen haben. Die Conditionen können noch vor der Verleihung bei hiesiger Rathschreiberei in Einsicht genommen werden.
Unteröwisheim den 10. August 1826.

Großherzogl. Stadtrath.

Bekanntmachungen.

(1) Baden. [Bekanntmachung.] In der Beilage zum Anzeigerblatt vom 12. d. Nro. 64. ist eine Bekanntmachung, von Seite der Baumeister Berkmüller und Holz in Karlsruhe enthalten, worin dieselben dem Käufer des bei dem alten Conversationshaus dahier gelegenen Gartens- und Chorgabäudes unter andern auch das Bürgerrecht der Stadt Baden zusichern. Da aber diese Zusicherung

von Seite der Verkäufer ganz unstatthaft ist, und jeder fremde Käufer das Bürgerrecht erst auf gesetzlichem Wege zu erlangen hat, so findet man sich veranlaßt, solches zur Berichtigung jener Anzeige öffentlich bekannt zu machen.

Baden, den 13. August 1826.
Großh. Bezirksamt.

(2) Baden. [Kapital zu verleihen.] Gegen vorchriftsmäßige gerichtliche Versicherung liegen bei der Schulasse Particularverrechnung Baden ein Kapital von 3810 fl. entweder im Ganzen oder zum theilweisen Ausleihen parat.

Baden, den 5. August 1826.
L u m p p.

D i e n s t - N a c h r i c h t e n.

Seine Königliche Hoheit haben sich gnädigst bewogen gefunden die erledigte evangel. Pfarrei Neuenweg (Dekanats Schopphelm) dem Pfarrecandidaten Joh. Jacob Hutteringer von Muggardt huldreichst zu übertragen.

Die Graf Wolf Metternichsche Präsentation des Kaplan Philipp Franz Honikel in Mannheim auf die erledigte Pfarrei Stelingen, Amis Beeten, hat die Staatsgenehmigung erhalten.

Die von der Patronatsberechtigung geschehene Präsentation des Schulcandidaten Georg Michael Kolb von Rosenberg, auf die durch den Tod des Schullehrers Wilhelm Geiger erledigte Schulstelle zu Dautzenell (Dekanats Neckarbischofsheim) hat die Staatsgenehmigung erhalten.

Joseph Donsbach von Heidelberg ist unter die katholische Lehramtsandidaten der Philologie aufgenommen worden.

Wegen des besonders guten Erfundes seiner Schule hat der Lehrer Kühn zu Reichsbach die gewöhnliche Ehrenbelohnung erhalten, auch wird der Unterlehrer Vorbach in Mörsh, aus gleichem Grunde öffentlich belobt.

B e l o b u n g.

Der Schifferknecht Jakob Siemann von Seckenheim bei Mannheim hat das zu Schwedel von einem Schiffsverderl in den Rhein gefallene 5jährige Kind des Schiffers Dörzenbacher mit eigener Lebensgefahr von dem Ertrinken gerettet, welche edle Handlung zu desselben Belobung, hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Durlach, den 4. August 1826.
Das Directorium des Nurgs- und Pfingstfestes.

Auszug aus dem Verzeichniß der vom 9. bis 12. August in Baden ange- kommenen Badgäste und anderer Fremden.

Im Babilischen Hof. Hr. Graf von Burntslow mit Gemahlin aus Copenhagen. Hr. Starb, geheimer Rath aus Bonn. Hr. Dürholz, Kaufmann aus Solothurn. Hr. Pelissier, Kaufmann aus Frankfurt. Hr. Fonger, Hofrath aus Wimpfen. Hr. Kohl, Arzt aus Frankfurt, mit Gattin. Hr. Glast mit Familie daher. Hr. Bromston Stone mit Familie. Hr. D. Bromston Stone, Hr. Capitän Dennis, Hr. Capitän Whist, Hr. Capitän Sublestone u. Hr. Ramsay, sammtl. aus England.

Im Waldreit. Hr. Graf d'Araune, Oberst aus Frankreich, mit Familie. Hr. Kaiser, Hofbildhauer aus Karlsruhe. Hr. Knecht und Hr. Dietrich aus Almannsweiler.

Im Hirsch. Hr. Morice mit Fam. aus Paris. Hr. Sohn aus Hamburg. Hr. Schoppmann, Oberbürgermeister aus Reustadt. Hr. Hauswald aus Strassburg. Hr. Weiß mit Gattin daher. Dlle. Wichehausen aus Frankfurt. Hr. Hende, l. bair. Hofrath aus Ettingen, mit Fam. Hr. Gerthwohl, Kaufmann aus Frankfurt. Hr. Berger, Kaufm. aus Krau. Hr. Ottermann, Postmeister aus Ostheim, mit Dlle. Tochter. Hr. Dengler, beögl. aus Schlettstadt, mit Dlle Tochter. Hr. Wattershot, Postmeister aus St. Lotten, mit Gattin. Hr. Böhm von Cap der guter Hoffnung.

Im Salmen. Hr. Meyer, Banquier aus Leipzig. Hr. Simon beögl. daher. Hr. Staberob, Kaufm. aus Berlin, mit Gattin. Hr. Weller Kaufmann aus Frankfurt. Hr. v. Mengden aus Mannheim. Frau v. Stengel aus Speyer. Frau v. Gleubchen daher. Hr. Larms mit Familie aus Langres. Hr. Baron de Chaloncy, Oberst in Kön. franz. Diensten aus Weissenburg mit Gemahlin. Hr. Baron de Lepinau mit Gemahlin aus Nancy.

In der Sonne. Hr. v. Weisheim, Lieutenant aus Mannheim. Hr. Stroh, Secretär aus Stuttgart. Hr. Rasch-Wordham aus England. Hr. von Rod aus Augsburg. Hr. Niel Byron mit Fam. aus London. Hr. Dr. Dalg. aus Liverpool. Hr. Cullen, Hofmahler aus Berlin. Hr. Walbis, geb. Secretär aus Düsseldorf. Hr. Risse, Apotheker aus Berlin, mit Gattin. Hr. Thiene, Hofhauspieler aus Braunschweig.

Im Zähringer Hof. Hr. Hey aus Weissenburg. Hr. Schrödt, Kreisrath aus Durlach mit Gattin. Hr. Fischer, Postexpeditor aus Karlsruhe, mit Dlle. Schwester. Hr. Rasmus, Amtmann in Herzog. Oldenburgischen Diensten aus Tossens, mit Gattin. Frau Generatin Schram aus Weinheim. Hr. Beummel, Fürst. Järkenberg, Secretär aus Donaueschingen.

Im Privathäusern. Hr. de Lunay mit Familie aus Troyes. Hr. von Kaufmann, Regierungsrath aus Stuttgart. Frau v. Vincenti mit Familie und Frau v. Widenfeld aus Karlsruhe. Dlle. Ellenrieder aus Konstanz. Hr. Seider, Fabricant aus Darmstadt. Hr. geheimerath Stauch, und Frau von Dupereux aus Strassburg. Ihre Durchlaucht Frau Fürstin Lubomirska aus Polen. Frau General v. Helmstadt von Heidelberg.